Naruto.... stehe zu deinen Gefühlen

Von lin223

Kapitel 2: Wer kann das bloß sein?

Wer könnte das bloß sein? Dachte Naruto sich.

Es war ungewöhnlich, dass jemand um diese Zeit, und das auch noch an einem Feiertag, bei ihm jemand klopft.

Zögerlich ging Naruto zu Tür, um diese einen Spalt breit zu öffnen.

Nachdem er sah, wer bei ihm an die Tür geklopft hatte, konnte er es zuerst nicht fassen.

Gerade als er die Person erblickte, pfiff auch schon der Teekessel.

"Komm doch rein." sagte er öffnete die Tür ganz um seine Besuch rein zulassen.

Dann ging er mit schnellen Schritten zum Teekessel. "Ich hoffe es stört dich nicht, wenn ich mir mein essen manche." er hörte wie die Tür ins Schloss fiel und schüttete heißes Wasser über seine geliebten Ramen.

Er drehte sich um und schaute die Person jetzt an. Er setzte sich mit seiner Portion an den Tisch und sprach den Gast einfach an.

"Was verschafft mir die Ehre deines Besuches, Hinata?" nach dem Naruto sie angesprochen hatte bemerke er, dass sie wieder schüchtern zu Boden blickte und er könnte schwören einen leichten rötlichen Schimmer auf ihren Wangen gesehen zu haben.

Hinata setze sich aufgrund einer Geste die ihr sagte das sie sich hinsetzen soll an den Küchentisch.

"Äm…ich…. wollte. Ich wollte…. dich fragen." Hinata brach ab. Sie atmete einmal tief durch und setzte ihre Frage erneut fort. Aber diesmal nahm sie ihren ganzen Muht zusammen und sagte ihm: "Ich wollte dich fragen ob du heute Abend schon was vor hast." Naruto war sichtlich überrascht über die Einladung das er sich beinahe an seinem Essen verschluckt hätte.

Hinata konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen den sie sah Naruto das erste mal so sprachlos und schon alleine diese Situation hier mit Naruto zu erleben war es wert gewesen,

dass Hinata sich mir ihrem Vater geschritten hatte und das nur für Naruto.

Kleine Rückblende:

Was geschah im Hyuuga -anwesen.

Hinata führte mit ihrem Vater eine Diskussion.

"Vater darf ich Naruto zu uns einladen?" Hinata nahm ihren ganzen Mut zusammen

und das wusste auch ihr Vater. Denn es war eigentlich nicht Hinata´s Art eine Bitte so direkt an ihn zu stellen.

"Er wir bestimmt schon eingeladen sein, Hinata und ich möchte nicht das du dann enttäuscht bist." Hinata senkte ihren Blick denn sie konnte den Blick ihres Vaters nicht ertragen und dennoch würde sie nicht so einfach nach geben.

"Vater darf ich ihn dennoch fragen und wenn er dann nichts vorhat darf ich dann auch den Abend bei ihm verbringen?" gab sie von sich und wurde immer leiser.

"Nein Hinata darfst du nicht." jetzt wurde ihr Vater lauter den eigentlich hatte er keine Lust auf diese Diskussion und dennoch würde seine Tochter ihn damit nicht in Ruhe lassen.

"Dieser Abend ist für die Familie, du darfst ihn aber gerne mit bringen." Hiashi wusste das seine Tochter Gefühle für diesen Jungen hatte. Jetzt da er der Held von Konoha war ist er auch keine schlechte Partie für seine Tochter.

Naruto erinnerte ihn immer häufiger an den Hokage der 4 Generation. Er sah seinem Vater wie aus dem Gesicht geschnitten. "Vater" Sprach Hinata ihn erneut an.

"Sei aber nicht enttäuscht wenn Naruto andere Pläne für heute Abend hat."

Hinata umarmte ihren Vater und machte sich so schnell sie konnte zu Naruto auf. Vor der Tür zögerte sie zu erst zu klopfen.

Rückblende ende.

Jetzt saß Hinata hier mit Naruto und der war immer noch sprachlos, doch was soll er darauf sagen. Nach dem Naruto dann endlich seine Sprache wieder gefunden hatte, musste er sie nach dem "Warum?" oder dem "Wieso?" fragen.

"Wieso fragst du?" jetzt wollte es es aber wirklich wissen, warum Hinata so etwas fragt, da es sonst niemand gab der ihn einladen würde. Auch jetzt blickte Hinata wieder zum Fußboden und traute sich nicht Naruto in die Augen zuschauen.

~~*~*~*~*~*~*~*